



# YOU PART

Engage. Connect. Empower

## GRUPPEN-MURAL

**FACTS**

**ZIELE**

**MATERIALIEN**

**VORBEREITUNG**

**ANLEITUNG**

**ZUSATZINFORMATION**

# GRUPPEN-MURAL

## FACTS

**Alter:** 15+

**Gruppengröße:** 5 – 20

**Dauer:** Hängt von der Gruppengröße und anderen Umständen ab.  
Rechne mit mindestens 4 Planungstreffen (jeweils ca. 1 Stunde);  
2 – 5 Stunden fürs Malen des Murals.

## ZIELE

- Bewusstseinsbildung für ein bestimmtes Thema
- Zusammenarbeit und Gruppengefühl der Teilnehmenden stärken
- eine langweilige Wand schön gestalten

## MATERIALIEN

Besen, Lineal, Wasserwaage, Kreide, Abdeckband, Farbe, Pinsel, Kübel, Reinigungsmittel (Lappen, Wasser, Seife, Papierhandtücher), Schutzmittel (Abdeckband, Handschuhe, Zeitungen oder anderes Material zum Schutz des Bodens), vielleicht auch eine Leiter

## VORBEREITUNG

Zu den wichtigsten Dingen, die vorzubereiten sind, zählen:

- Auswahl des Themas
- Skizze des geplanten Murals (oder Graffiti) erstellen
- Suche nach einem geeigneten Platz
- Rollen verteilen
- Farbe und andere Materialien besorgen
- Lokale Medien einladen oder ihnen einen Text über eure Aktion mit Bildern schicken, damit sie einen Artikel darüber schreiben können.

# VORBEREITUNG

## **Erstes Treffen: Thema und Ziel auswählen (1 - 1,5 Stunden)**

Gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher ein Mural oder Graffiti zu machen, das kann sowohl inklusiv als auch empowernd sein.

Am besten ist es, wenn die Gruppe selbst das Thema auswählt. Sie können an alles Mögliche denken: Umweltthemen (Klimakrise, Verschmutzung, Verlust der Biodiversität usw.), soziale und ökonomische Themen (Friede, Gewalt, Schulden, Obdachlosigkeit, Gleichwertigkeit und Gleichstellung usw.), Diskriminierung (Sexismus, Rassismus, Trans- und Homophobie, Ageismus usw.).

Rege ein Brainstorming (einen „Ideenregen“) an, um alle Ideen zu den verschiedenen Themen zu sammeln. Lasse dann die Teilnehmenden diskutieren, warum sie das von ihnen vorgeschlagene Thema für wichtig halten. In einem nächsten Schritt, insbesondere wenn die Liste der Themen zu lang ist, kannst du ein Multivoting durchführen, um die Liste der Themen einzugrenzen.

Allerdings empfehlen wir Multivoting nicht zur Auswahl des endgültigen Themas. Dafür ist es viel besser, die Diskussion zu fördern und so einen Konsens bei der Wahl des Themas für euer Mural anzustreben. Gestalte diesen Prozess so demokratisch wie möglich, um eine gute Stimmung und eine starke Identifikation mit dem Projekt in der Gruppe zu erreichen.

Wenn ihr das Thema festgelegt habt, diskutiert das Ziel. Was wollt ihr mit dem Mural erreichen? Wie soll es ein Bewusstsein für das Thema schaffen? Wie wird es auf die Menschen wirken? Soll es schockierend, informativ, metaphorisch... sein? Sollen etwaige Passant\*innen bei der Gestaltung mit einbezogen werden?

Gegen Ende des ersten Treffens bitte die Artists in der Gruppe, sich Gedanken darüber zu machen, wie sie das gewählte Thema darstellen könnten. Ermutige sie, Skizzen für ein mögliches Mural zu entwerfen.

## **Zweites Treffen: Suche nach einem geeigneten Platz (1 Stunde)**

Der nächste wichtige Schritt ist die Wahl des richtigen Ortes für euer Mural. Diskutiert gemeinsam die Möglichkeiten: z. B. die lokale Jugendeinrichtung, die Wand einer örtlichen Schule usw.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, sich bei der Stadtverwaltung nach einem legalen öffentlichen Platz zu erkundigen. Ermutige die Teilnehmenden, einen legalen Platz zu beantragen. Rechne damit, dass sie bei den Verhandlungen deine Unterstützung gut brauchen können.

### **Drittes Treffen: Wahl des Bildes (1 Stunde)**

Zu Beginn stellen die Artists der Gruppe ihre Skizzen vor. Zeigt Wertschätzung für alle Zeichnungen und diskutiert darüber. Berücksichtigt dabei, ob die Teilnehmenden das Mural eher künstlerisch oder informativ gestalten wollen. Überlegt gemeinsam die Realisierbarkeit jeder Skizze im Großformat. Stellt euch z. B. vor, zufällig Vorbeigehende zu sein und dann das Bild aus dieser Perspektive zu betrachten. Wählt schließlich die zu realisierende Skizze gemeinsam aus.

**TIPP:** Sollte es in der Gruppe niemanden mit den nötigen Skills geben, kannst du versuchen, lokale Street Artists zur Mitarbeit zu gewinnen.

### **Viertes Treffen: Rollen verteilen (1/2 Stunde)**

Nun ist es ja so, dass sich nicht alle für begabte Artists halten. Aber die weiter unten vorgeschlagene Methode ist für alle geeignet, die einen Pinsel halten können. Deshalb eignet sie sich auch gut für eine größere Gruppe. Freilich kannst du die Aktivität an die jeweilige Gruppengröße anpassen. In einer kleineren Gruppe können die Teilnehmenden mehr als eine Rolle übernehmen. Verteile also die Rollen und bilde Arbeitsgruppen für verschiedene Aufgaben. Idealerweise lässt du die Teilnehmenden ihre Lieblingsrolle/Arbeitsgruppe selbst auswählen.

Rollen/Gruppen zur Vorbereitung der Mural-Aktion:

- Lokalisierung: verantwortlich für die Suche nach einem geeigneten Ort (1 – 3 Personen)
- Logistik: verantwortlich für die Beschaffung des gesamten Materials (2 – 5 Personen)
- Artists: verantwortlich für die Skizze (1 – 3 Personen)
- Catering: Vorbereitung von Snacks und Erfrischungen (1 – 3 Personen)
- Mediengruppe: kontaktiert lokale Medien; bittet diese, der Aktion beizuwohnen und darüber zu berichten (1 – 2 Personen)

Rollen/Gruppen während der Mural-Aktion:

- Malende: Sie malen das Mural (3 – 6 Personen).
- Überblick: Es ist gut, wenn jemand den Überblick hat und den Prozess aus etwas Distanz betrachtet, um die Malenden anzuleiten (1 Person).
- Fotografie: Dokumentation des Malprozesses mit der Kamera; eventuell Live-Streaming (1 – 2 Personen).

Die Anzahl der Personen, die für die verschiedenen Rollen/Gruppen benötigt werden, kann variieren und hängt immer von den konkreten Umständen ab (z. B. Schwierigkeit, den geeigneten Platz zu finden, Gruppengröße, Größe des geplanten Murals usw.).

## **Beschaffung von Farbe und anderen Materialien**

Eines der wichtigsten Materialien ist natürlich die Farbe. Um die richtige Farbe auszuwählen, wende dich am besten an den Fachhandel vor Ort. Berücksichtige die Art des Untergrunds, auf dem ihr malen wollt – und die Wetterbedingungen.

Wenn ihr euch für die im Folgenden beschriebene Methode entscheidet, benötigt ihr außerdem Besen, Grundierung, Lineal, Wasserwaage, Kreide, Abdeckband, Pinsel und Kübel.

Vergiss nicht, Lappen und Wasser zum Waschen eurer Hände sowie Kübel mit Wasser zum Reinigen der Pinsel mitzubringen.

Wenn ihr vorhabt, ein ziemlich großes Mural zu malen, könnte es freilich hilfreich sein, auch eine Leiter zu besorgen. Auch ist es ratsam, etwas Material (z. B. Zeitungen) mitzunehmen, um den Boden vor Farbklecksan zu schützen.

## **ANLEITUNG**

Es gibt viele mögliche Methoden. Eine, von der ihr euch inspirieren lassen könnt, wurde in Olomouc (Tschechien) von der lokalen Klima Koalition angewandt. Sie wollten bewusst machen, dass es nur einen bewohnbaren Planeten für uns alle gibt und wir uns deshalb um ihn kümmern sollten. Sie malten ein Mural der Erde mit dem Slogan „beZEMĚ NEPŘEŽIJEŠ“. Das bedeutet: „Ohne mich (die Erde) könnt ihr nicht überleben“ (siehe Foto unten). Dazu gibt es [HIER](#) auch ein Video.

### **Schritt 1**

Bringt bei Bedarf das Schutzmaterial auf dem Boden an.

### **Schritt 2**

Reinigt die Wand von Staub und Schmutz. Verwendet dafür einen Besen oder wascht sie mit Wasser und etwas Reinigungsmittel ab, wenn sie sehr schmutzig ist. Lasst die Wand trocknen.

### **Schritt 3**

Benutzt Lineal und Wasserwaage, um die Position der einzelnen Wörter/Buchstaben/Teile des Bildes zu messen und markiert sie mit Kreide oder fettem Bleistift.

### **Schritt 4**

Verwendet Abdeckband, um diejenigen Stellen abzudecken, an denen ihr gerade Linien braucht und die nicht mit freier Hand bearbeitet werden können.

### **Schritt 5**

Malt gemeinsam!

### **Schritt 6**

Entfernt das Abdeckband.



Quelle: [Klimatická Koalice Olomouc](#)

## ZUSATZINFORMATION

- Verwendet eine Leiter, wenn ihr das Mural groß malen wollt. Seid aber vorsichtig: Es muss immer jemand da sein, der die Leiter festhält!
- Schau dir auch die Anleitungen auf [WIKIHOW](#) an.





# YOU PART

Engage. Connect. Empower

## PARTNERORGANISATIONEN



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.